

# Finanzielle Berichterstattung 2012

---

MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND

# Jahresrechnung Migros- Genossenschafts-Bund

---

	<b>Seite</b>
<b>Kennzahlen</b>	<b>3</b>
<b>Bilanz</b>	<b>4</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>6</b>
<b>Erläuterungen zur finanziellen Berichterstattung</b>	<b>7</b>
Bilanz	7
Erfolgsrechnung	12
<b>Anhang</b>	<b>15</b>
Rechnungslegungsnorm	15
Informationen zur Bilanz	15
Verwendung des Bilanzgewinnes	15
Risikomanagement	16
Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke	16
Patronatserklärungen	16
Verzeichnis wesentlicher Beteiligungen	17
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>18</b>

# Kennzahlen

Tausend CHF	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Nettoumsatz</b>	<b>5'502'163</b>	<b>5'414'159</b>	<b>5'364'414</b>	<b>5'168'004</b>	<b>5'147'474</b>
Veränderung in % zum Vorjahr	1.9	-1.6	-0.9	-3.7	-0.4
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibung (EBITDA)</b>	<b>186'600</b>	<b>185'376</b>	<b>92'119</b>	<b>70'579</b>	<b>94'785</b>
in % vom Nettoumsatz	3.4	3.4	1.7	1.4	1.8
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>43'069</b>	<b>242'073</b>	<b>14'381</b>	<b>74'989</b>	<b>79'084</b>
in % vom Nettoumsatz	0.8	4.5	0.3	1.5	1.5
<b>Cashflow operative Geschäftstätigkeit</b>	<b>20'784</b>	<b>285'395</b>	<b>209'420</b>	<b>97'324</b>	<b>641'757</b>
in % vom Nettoumsatz	0.4	5.3	3.9	1.9	12.5
<b>Investitionen</b>	<b>20'716</b>	<b>20'550</b>	<b>24'353</b>	<b>24'087</b>	<b>27'560</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3'217'033</b>	<b>3'574'965</b>	<b>3'166'758</b>	<b>3'296'226</b>	<b>3'869'020</b>
in % vom Gesamtvermögen	44.1	46.7	40.5	40.4	44.0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>4'075'104</b>	<b>4'076'226</b>	<b>4'661'672</b>	<b>4'864'526</b>	<b>4'919'155</b>
in % vom Gesamtvermögen	55.9	53.3	59.5	59.6	56.0
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'737'745</b>	<b>2'896'952</b>	<b>3'397'048</b>	<b>3'783'165</b>	<b>4'636'826</b>
in % vom Gesamtkapital	37.5	37.9	43.4	46.4	52.8
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'715'683</b>	<b>2'674'056</b>	<b>2'337'418</b>	<b>2'209'234</b>	<b>1'904'512</b>
in % vom Gesamtkapital	37.3	34.9	29.9	27.1	21.7
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'838'709</b>	<b>2'080'182</b>	<b>2'093'964</b>	<b>2'168'353</b>	<b>2'246'837</b>
in % vom Gesamtkapital	25.2	27.2	26.8	26.7	25.6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7'292'137</b>	<b>7'651'190</b>	<b>7'828'430</b>	<b>8'160'752</b>	<b>8'788'175</b>
<b>Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke</b>	<b>44'699</b>	<b>43'175</b>	<b>44'851</b>	<b>46'104</b>	<b>53'598</b>
<b>Personalbestand Durchschnitt</b>					
<b>Anzahl Personen</b>	<b>1'849</b>	<b>1'862</b>	<b>1'915</b>	<b>2'035</b>	<b>2'239</b>
auf Vollzeit umgerechnet	1'719	1'728	1'776	1'886	2'075

# Bilanz

## Aktiven

Tausend CHF	Erläuterungen	31.12.2012	31.12.2011
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel und Festgelder	1	1'995'149	1'118'156
Wertschriften	2	502'417	538'588
Kurzfristige Forderungen:			
↳ gegenüber Unternehmen der Gruppe	3	1'025'007	1'247'322
↳ aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		35'571	48'410
Andere kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	4	36'100	42'562
Vorräte	5	182'233	209'776
Aktive Rechnungsabgrenzung		92'544	91'412
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>3'869'020</b>	<b>3'296'226</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen			
Langfristige Forderungen:			
↳ gegenüber Unternehmen der Gruppe	6	2'392'895	2'541'918
↳ gegenüber Dritten		99'995	56'811
Beteiligungen:			
↳ an Unternehmen der Gruppe	7	2'179'324	2'006'860
↳ an Dritten	8	150'105	155'486
Sachanlagen	9	47'527	56'808
Immaterielle Anlagen	10	49'309	46'643
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>4'919'155</b>	<b>4'864'526</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>8'788'175</b>	<b>8'160'752</b>

## Passiven

Tausend CHF	Erläuterungen	31.12.2012	31.12.2011
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Finanzverbindlichkeiten	11	404'100	316'417
Verbindlichkeiten:			
↳ gegenüber Unternehmen der Gruppe	12	2'898'353	2'560'298
↳ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte		246'255	285'368
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	13	861'864	292'636
Personal- und M-Partizipationskonten		13'620	12'053
Kurzfristige Rückstellungen	14	176'312	279'095
Passive Rechnungsabgrenzung		36'322	37'298
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>4'636'826</b>	<b>3'783'165</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten:			
↳ gegenüber Dritten	15	58'500	201'000
Personalanlagekonten	16	1'528'937	1'464'862
Obligationenanleihen / Privatplatzierungen	17	225'000	450'000
Langfristige Rückstellungen	18	92'076	93'372
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'904'512</b>	<b>2'209'234</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>6'541'338</b>	<b>5'992'399</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Genossenschaftskapital		15'000	15'000
Gesetzliche Reserven		20'000	20'000
Sonstige Reserven	19	2'124'007	2'050'007
Reserven Kulturprozent	20	–	7'831
Freier Bilanzgewinn	20	87'830	75'515
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>2'246'837</b>	<b>2'168'353</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>8'788'175</b>	<b>8'160'752</b>

# Erfolgsrechnung

Tausend CHF	Erläuterungen	31.12.2012	31.12.2011
Nettoumsatz	21	5'147'474	5'168'004
Sonstige Betriebserträge	22	252'522	240'652
<b>Gesamtertrag aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>5'399'996</b>	<b>5'408'656</b>
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand		4'525'459	4'595'946
<b>Bruttogewinn aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>874'537</b>	<b>812'710</b>
Personalaufwand	23	287'920	256'287
Werbeaufwand	24	227'365	247'317
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	25	264'467	238'527
Betriebliche Abschreibungen	26	23'718	26'096
<b>Betriebsergebnis (vor Finanzergebnis und Steuern)</b>		<b>71'068</b>	<b>44'483</b>
Finanzergebnis	27	33'256	38'690
Übriges Ergebnis	28	428	- 11
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>104'752</b>	<b>83'162</b>
Steuern		25'668	8'173
<b>Unternehmensergebnis</b>		<b>79'084</b>	<b>74'989</b>

# Erläuterungen zur finanziellen Berichterstattung

## Bilanz

### 1 Flüssige Mittel und Festgelder

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
Flüssige Mittel	1'622'144	972'949
Festgelder	4'700	–
Festgelder gegenüber Unternehmen der Gruppe	341'305	139'206
Festgelder nahestehende Gesellschaften	27'000	6'000
<b>Total</b>	<b>1'995'149</b>	<b>1'118'156</b>

Diese Position dient der Liquiditätshaltung für die Migros-Gemeinschaft. Zusätzlich dient sie als Cash-Pool für Platzierung von Liquidität von Gruppenunternehmen und nahe stehenden Unternehmen.

### 2 Wertschriften (zur Liquiditätshaltung)

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
Obligationen	468'840	507'076
Aktien	33'577	31'513
<b>Total</b>	<b>502'417</b>	<b>538'588</b>

Die Wertschriften des Umlaufvermögens dienen der Liquiditätssicherung. Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

### 3 Kurzfristige Forderungen gegenüber Unternehmen der Gruppe

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
<b>Total</b>	<b>1'025'007</b>	<b>1'247'322</b>

Der Leistungsaustausch innerhalb der Gruppe wird bargeldlos über ein Clearing-System abgerechnet, das vom MGB betrieben wird. Der Saldo resultiert aus dem entsprechenden Konto-korrentverkehr.

#### 4 Andere kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
<b>Total</b>	<b>36'100</b>	<b>42'562</b>

Die Position beinhaltet Darlehen, Rückforderungen aus Verrechnungssteuern, ausländische Mehrwertsteuern und Guthaben aus Kontokorrentverkehr mit Stiftungen und Forderungen für ausstehende Warenlieferungen.

#### 5 Vorräte

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
Handelsware	181'613	209'346
Übriges Material / Anzahlungen	620	430
<b>Total</b>	<b>182'233</b>	<b>209'776</b>

Die Vorräte beinhalten vorwiegend die Bestände in den beiden Zentrallagern Suhr und Neuendorf.

#### 6 Langfristige Forderungen gegenüber Unternehmen der Gruppe

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
<b>Total</b>	<b>2'392'895</b>	<b>2'541'918</b>

Gruppengesellschaften finanzieren sich mehrheitlich über interne Darlehen des MGB.

#### 7 Beteiligungen an Unternehmen der Gruppe

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
<b>Total</b>	<b>2'179'324</b>	<b>2'006'860</b>

Die Beteiligungen sind zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Im Berichtsjahr wurden ein 30%-Anteil an der Galaxus AG sowie zusätzliche Anteile von 50% an der Cash + Carry AG erworben.

#### 8 Beteiligungen an Dritten

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
<b>Total</b>	<b>150'105</b>	<b>155'486</b>

Unter Beteiligungen an Dritten werden Anteile unter 20% ausgewiesen. Diese werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.



## 9 Sachanlagen

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
Grundstücke und Bauten	4'833	14'877
Technische Anlagen / Maschinen	34'094	33'627
Übrige Sachanlagen	8'147	6'762
Anlagen im Bau	453	1'542
<b>Total</b>	<b>47'527</b>	<b>56'808</b>

2012 wurden für 27.6 Mio. Investitionen in Sachanlagen getätigt.

## 10 Immaterielle Anlagen

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
Software	26'169	21'723
Marken- und Verlagsrechte	23'140	24'920
<b>Total</b>	<b>49'309</b>	<b>46'643</b>

Erworbene und selbst geschaffene Software wird aktiviert. Die Bestandeszunahme betrifft vor allem selbst geschaffene Software.

Die Marke «Le Shop» (CHF 26.7 Mio.) wird über 15 Jahre abgeschrieben.

## 11 Finanzverbindlichkeiten

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
Bankdarlehen	179'100	166'417
Obligationenanleihe	200'000	150'000
Privatplatzierung	25'000	
<b>Total</b>	<b>404'100</b>	<b>316'417</b>

Die vorstehenden Verbindlichkeiten sind innerhalb der nächsten zwölf Monate zur Rückzahlung fällig. Die am 04. Juni 2013 fällige Obligationenanleihe sowie die Privatplatzierung wurden im Vorjahr noch unter dem langfristigen Fremdkapital ausgewiesen (vgl. Erläuterung 17).

## 12 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen der Gruppe (kurzfristig)

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
<b>Total</b>	<b>2'898'353</b>	<b>2'560'298</b>

Der Leistungsaustausch innerhalb der Gruppe wird bargeldlos über ein Clearing-System abgerechnet, das vom MGB betrieben wird. Der Saldo resultiert aus dem entsprechenden Kontokorrentverkehr.

### 13 Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
Festgelder	1'000	–
Personalvorsorgeeinrichtungen	767'624	199'983
AHV-Ausgleichskasse / Stiftungen	2'232	1'432
Giftcards und Migros-Geschenkgutscheine	56'623	43'383
Übrige	34'385	47'838
<b>Total</b>	<b>861'864</b>	<b>292'636</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen sind deutlich höher als im Vorjahr. Grund dafür ist die neue Anlagestrategie per 01.01.2013 der Migros-Pensionskasse. Damit verbunden sind grössere Umschichtungen in einzelnen Teilvermögen. Es ist vorgesehen, diesen Liquiditätsbestand bereits im 1. Quartal 2013 wieder deutlich zu reduzieren.

### 14 Kurzfristige Rückstellungen

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
Rückstellungen für:		
↳ Ertrag- und Kapitalsteuern	14'027	–
↳ Versicherungsschäden	10'285	9'763
↳ Betriebsbeiträge	6'579	4'400
↳ Risiken für Waren- und Geldgeschäfte	131'770	252'221
↳ Sonstiges	13'651	12'711
<b>Total</b>	<b>176'312</b>	<b>279'095</b>

Die Rückstellungen für Betriebsbeiträge betreffen Zahlungen an Stiftungen und Unternehmen im Rahmen der Ausgaben des Kulturprozents. Die Abnahme der Rückstellung für Waren- und Geldgeschäfte ergibt sich vorwiegend aus der Wertentwicklung von Absicherungstransaktionen deren positive Marktwerte zurückgestellt werden (Imparitätsprinzip).

### 15 Langfristiges Fremdkapital gegenüber Dritten

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
<b>Total</b>	<b>58'500</b>	<b>201'000</b>

Der Rückgang ergibt sich aus der Umgliederung von Bankdarlehen (innert zwölf Monaten rückzahlbar) in die Position «Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten» (vgl. Erläuterung 11).

### 16 Personalanlagekonten

Tausend CHF	31.12.2012	31.12.2011
<b>Total</b>	<b>1'528'937</b>	<b>1'464'862</b>

Auf den Personalanlagekonten haben Mitarbeitende und Pensionierte der M-Gemeinschaft dem MGB Gelder zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeitenden erhalten auf ihre Guthaben bis zur Obergrenze von CHF 200'000, die Pensionierten auf Guthaben bis zur Obergrenze von CHF 100'000 einen Vorzugszins in der Höhe des variablen Zinssatzes für erste Hypotheken der Migros Bank. Für Bezüge ab CHF 25'000 gilt eine Kündigungsfrist von drei Monaten.

## 17 Obligationenanleihen / Privatplatzierungen

Tausend CHF			31.12.2012	31.12.2011
Fälligkeit	Laufzeit	Zinssatz %		
04/06/2013	2007 – 2013	2.875%	–	200'000
03/05/2017	2011 – 2017	2.0%	150'000	150'000
Privatplatzierungen			75'000	100'000
<b>Total</b>			<b>225'000</b>	<b>450'000</b>

Die Anleihen sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die am 04. Juni 2013 fällige Anleihe und die im 2013 fällige Privatplatzierung sind neu unter Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen (vgl. Erläuterung 11).

## 18 Langfristige Rückstellungen

Tausend CHF		31.12.2012	31.12.2011
Freiwillige Personalvorsorge		13'961	14'840
Versicherungsfonds		20'000	20'000
Allgemeine Geschäftsrisiken		48'114	48'533
Produkthaftung		10'000	10'000
<b>Total</b>		<b>92'076</b>	<b>93'373</b>

Für die Übergangsjahre vom generellen M-Pensionierungsalter bis zum ordentlichen Rentenalter verpflichtet sich der MGB zur Zahlung einer AHV-Überbrückungsrente. Für diese aufgelaufenen Verpflichtungen sowie für Renten im Rahmen von Frühpensionierungen sind entsprechende Rückstellungen in der Höhe von CHF 14.0 Mio. gebildet.

## 19 Sonstige Reserven

Tausend CHF		31.12.2012	31.12.2011
Vorjahr		2'050'007	2'038'007
Zuweisung aus Gewinnverwendung		74'000	12'000
<b>Total</b>		<b>2'124'007</b>	<b>2'050'007</b>

Die Zuweisung erfolgt jeweils gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung.

## 20 Freier Bilanzgewinn / Reserve Kulturprozent

Tausend CHF		2012	2011
Vorjahr		915	726
Jahresgewinn		79'084	74'989
Auflösung / Zuweisung (-) Reserve Kulturprozent		7'831	-200
<b>Total</b>		<b>87'830</b>	<b>75'515</b>

Der Antrag der Verwaltung auf die Verwendung des Bilanzgewinnes 2012 ist im Anhang ersichtlich. 2012 wurde der statutarisch vorgesehene Betrag für das Kulturprozent überschritten. Daher wurden in der Vergangenheit durch Minderausgaben gebildete Reserven im Wert von TCHF 7'831 aufgelöst.

## Erfolgsrechnung

### 21 Nettoumsatz

Tausend CHF	2012	2011
Nettoumsatz Warenhandel nach Kundenklassen:		
↳ Dritte	115'512	88'899
↳ Gruppengesellschaften	5'030'058	5'077'129
↳ Nahestehende Personen	1'903	1'977
<b>Total</b>	<b>5'147'474</b>	<b>5'168'004</b>

Die Reduktion des Nettoumsatzes resultiert überwiegend aus Preissenkungen zugunsten der Regionalgenossenschaften (Grosshandel).

Der Umsatz der Migros Medien, welche per 01.07.2011 im MGB integriert wurden, sowie die Weiterverrechnung von Informatik-, Transport- und Logistikdienstleistungen an die Regionalgenossenschaften, M-Industrie und weitere Migros-Partner steigern im Vorjahresvergleich das Abrechnungsvolumen. Ein Zuwachs resultiert weiter aus den Webshops Melectronics, Micasa und SportXX.

### 22 Sonstige Betriebserträge

Tausend CHF	2012	2011
Unternehmen der Gruppe:		
↳ Aktions- und Werbebeiträge	66'206	57'975
↳ Übrige Erträge Gruppe	144'926	143'232
Zwischentotal	211'132	201'207
Dritte:		
↳ Aktions- und Werbebeiträge	24'615	26'761
↳ Übrige Erträge Dritte	10'694	11'493
Zwischentotal	35'309	38'254
Aktivierete Eigenleistungen	6'081	1'192
<b>Total</b>	<b>252'522</b>	<b>240'652</b>

Die Lieferanten beteiligen sich an den Kosten für Aktionen und an der Marktbearbeitung in Form von Aktions- und Werbebeiträgen. In der Position «Übrige Erträge Gruppe» ist die Management Fee für die Bereiche Frische und Gastronomie der Regionalgenossenschaften enthalten. Weiter beinhaltet diese Position eine zusätzliche Management Fee von verschiedenen Gruppengesellschaften, für die der MGB zentral Dienstleistungen erbringt.

### 23 Personalaufwand

Tausend CHF	2012	2011
Löhne	227'196	202'045
Sozialversicherungen	21'190	18'105
Personalvorsorgeeinrichtungen	28'681	25'803
Sonstiges	10'853	10'334
<b>Total</b>	<b>287'920</b>	<b>256'287</b>

Der im Vorjahresvergleich um rund 12% höhere Personalaufwand ergibt sich zum einen aus der Lohnerhöhung 2012, zum anderen aus der Zunahme des Personalbestandes infolge der Integratio-

nen Migros-Medien und eines Teils der Informatikabteilungen der Regionalgenossenschaften in die MITS (Competence Centers MITS).

## 24 Werbeaufwand

Tausend CHF	2012	2011
<b>Total</b>	<b>227'365</b>	<b>247'317</b>

Der Werbeaufwand liegt vorwiegend aufgrund der Integration von Migros-Medien unter Vorjahr. Zusätzlich fallen die Werbeausgaben generell etwas tiefer aus. Die Finanzierung erfolgt teilweise über Werbebeiträge der Lieferanten.

## 25 Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Tausend CHF	2012	2011
Raummieten an Gruppengesellschaften	16'427	15'411
Übrige Miete	17'932	4'641
Anlagenunterhalt	33'728	27'966
Energie und Verbrauchsmaterial	5'499	6'151
Verwaltungsaufwand	115'198	104'710
Kulturelle Aufwendungen	18'522	14'321
Dienstleistungen	31'199	29'249
Übriger Aufwand	25'963	36'078
<b>Total</b>	<b>264'467</b>	<b>238'527</b>

Der deutliche Anstieg bei den Mieten im Vergleich zum Vorjahr steht im Zusammenhang mit der Zunahme der Personaleinheiten und der damit verbundenen Flächenzuwächse (z.B. Migros Medien, Competence Centers MITS, Migros Museum).

Der Verwaltungsaufwand steigt als Folge der höheren Beratungs- und Rechtskosten. Dies ist eine Folge der Integration eines Teils der Informatikabteilungen der Regionalgenossenschaften in die MITS (Competence Centers MITS), welche höhere projektgetriebene Kosten für IT-Beratung generiert.

## 26 Betriebliche Abschreibungen

Tausend CHF	2012	2011
Grundstücke und Bauten	181	160
Technische Anlagen/Maschinen	12'175	11'818
Übrige Sachanlagen	1'963	1'682
Immaterielle Werte	9'148	5'018
Beteiligungen	250	7'418
<b>Total</b>	<b>23'718</b>	<b>26'096</b>

Die Abschreibungen erfolgen nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften.

## 27 Finanzergebnis

Tausend CHF	2012	2011
Zinsertrag	98'086	96'792
Zinsaufwand	- 84'892	- 95'997
Saldo Währungsdifferenzen	- 1'032	108'790
Wertschriftenerfolg	26'949	- 72'130
Beteiligungserfolg	75'964	81'235
Abschreibung / Wertminderung / Forderungsverzicht	- 81'410	- 80'000
<b>Total</b>	<b>33'256</b>	<b>38'690</b>

Trotz leicht tieferen Zinsen konnte der Zinsertrag leicht gesteigert werden. Der Zinsaufwand liegt hingegen deutlich unter Vorjahr und ist durch die Veränderung unrealisierter Gewinne und Verluste aus Zinsabsicherungen beeinflusst.

Der Wertschriftenerfolg widerspiegelt die im Vorjahresvergleich deutliche Erholung an den Finanzmärkten.

Abschreibung / Wertminderung / Forderungsverzicht enthält im 2012 eine Wertminderung auf einem Darlehen des MGB an m-way sowie im 2011 den Forderungsverzicht auf ein Darlehen des MGB an Interio.

Im Berichtsjahr ist eine Fusion der Angehrn Holding AG und der Cash + Carry AG sowie die Aufteilung von Interio AG und DEPOT CH AG auf zwei separate Gesellschaften erfolgt. Um die Voraussetzungen für die rechtliche Abwicklung zu schaffen, wurden Sachdividenden von TCHF 73'400 an den MGB ausgeschüttet, welche im Beteiligungserfolg enthalten sind. Gleichzeitig sind die ausschüttenden Tochtergesellschaften um den gleichen Betrag abgeschrieben worden. Aus diesen Transaktionen resultierte weder ein Effekt auf das Jahresergebnis noch auf die Bilanzposition der Beteiligungen.

## 28 Übriges Ergebnis

Tausend CHF	2012	2011
Buchgewinn aus Abgängen von Sachanlagen	18	41
Buchverlust aus Abgängen von Sachanlagen	-	- 51
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-	-
<b>Total</b>	<b>18</b>	<b>- 11</b>

Sowohl 2012 als auch 2011 ergaben sich keine wesentlichen Buchgewinne oder -verluste aus Anlagenabgängen.

# Anhang

## Rechnungslegungsnorm

Die Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes Zürich ist in Übereinstimmung mit den aktienrechtlichen Vorschriften erstellt.

Seit 2011 wird bei den Fremdwährungstransaktionen, die der MGB für die Partner (Unternehmen und Stiftungen der Migros Gemeinschaft) abschliesst, das Imparitätsprinzip nicht mehr angewendet.

## Informationen zur Bilanz

Tausend CHF	2012	2011
Brandversicherungswerte:		
↳ Mobilien	245'140	281'672
↳ Immobilien	32'555	31'574
Gebildete / aufgelöste stille Reserven (-)	4'400	5'634
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen zugunsten Dritter	158'055	75'196
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	767'624	199'983

## Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag der Verwaltung über die Verwendung des Bilanzgewinnes:

Tausend CHF	2012
Gewinnvortrag vom Vorjahr	915
Gewinn des laufenden Jahres	79'084
Auflösung Reserven Kulturprozent <sup>1</sup>	7'831
<b>Freier Bilanzgewinn zur Genehmigung durch die Delegiertenversammlung</b>	<b>87'830</b>
4% Zins auf das Genossenschaftskapital MGB	600
Zuweisung an die sonstigen Reserven	87'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>230</b>

<sup>1</sup> Die Statuten legen fest, dass mindestens 1/3% des Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftliche Zwecke aufgewendet werden muss. Jährlich wird ermittelt, ob zu viel oder zu wenig für das Kulturprozent ausgegeben wurde. Minderausgaben müssen innerhalb von fünf Jahren verwendet werden.

## Risikomanagement

Der Migros-Genossenschafts-Bund Zürich verfügt über ein Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig von der Geschäftsleitung über die Risikosituation der Unternehmung informiert.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Generaldirektion die für den Migros-Genossenschafts-Bund Zürich wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt.

Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie.

Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 30. August 2012 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

## Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke

Tausend CHF	2012	2011
Kultur	22'450	19'496
Gesellschaft	6'237	6'647
Bildung	14'643	12'171
Freizeit	6'593	4'664
Wirtschaft	2'730	2'265
Verwaltungs-/Infrastrukturkosten	945	861
<b>Total</b>	<b>53'598</b>	<b>46'104</b>

## Patronatserklärungen

Der MGB hat gegenüber der Migros Bank Patronatserklärungen für drei Tochtergesellschaften abgegeben und darin erklärt, dass die Tochtergesellschaften mit genügend Mittel ausgestattet werden, um ihre Verpflichtungen gegenüber der Migros Bank erfüllen zu können. Sollte aufgrund von Verlusten das Aktienkapital nicht mehr voll gedeckt sein, würde der MGB den zur Wiederherstellung des gesetzlich geforderten Zustandes benötigten Betrag zur Verfügung stellen.



## Verzeichnis wesentlicher Beteiligungen

Unternehmen	Sitz	Währung	Grundkapital in 1000	Beteiligung in %
AMS Sourcing BV	NL-Schiphol	EUR	67	3
Cash + Carry Angehrn AG	Gossau SG	CHF	6'400	80
Atlante S.r.l.	IT-Casalecchio di Reno (BO)	EUR	80	20
Cremento AG	Zürich	CHF	200	100
Depot CH AG	Winterthur	CHF	1'000	100
Dolphin France SAS	FR-Saint-Etienne	EUR	115.2	51
EG Dritte Kraft AG	Wollerau	CHF	600	100
Ferrovia Monte Generoso SA	Mendrisio	CHF	3'500	100
Galaxus AG	Zürich	CHF	108	30
Gries Deco Holding GmbH	DE-Niedernberg	EUR	32	51.1
Interio AG	Dietikon	CHF	1'000	100
Le Shop S.A.	Ecublens	CHF	4'158	92.4
Migrolino AG	Bern	CHF	6'000	100
Migros Beteiligungen AG	Rüschlikon	CHF	1'000	100
Aproz Sources Minérales SA	Nendaz	CHF	829	97.5
Bischofszell Nahrungsmittel AG	Bischofszell	CHF	6'000	100
Chocolat Frey AG	Buchs	CHF	4'000	100
Delica AG	Birsfelden	CHF	1'000	100
Denner AG	Zürich	CHF	15'000	100
Estavayer Lait SA	Estavayer-le-Lac	CHF	3'500	100
Ex Libris AG	Dietikon	CHF	3'000	100
Hotelplan Holding AG	Opfikon	CHF	10'000	100
Jowa AG	Volketswil	CHF	10'000	100
Liegenschaften-Betrieb AG	Zürich	CHF	18'000	100
Magazine zum Globus AG	Spreitenbach	CHF	33'000	100
Mibelle AG	Buchs	CHF	2'000	100
Micarna SA	Courtepin	CHF	10'000	100
Midor AG	Meilen	CHF	2'000	100
Mifa AG Frenkendorf	Frenkendorf	CHF	2'000	100
Mifroma SA	Ursy	CHF	3'000	100
Migrol AG	Zürich	CHF	50'700	97.5
Migros Bank	Zürich	CHF	700'000	100
OWiba AG	Bolligen	CHF	100	100
Riseria Taverne SA	Toricella-Taverne	CHF	100	100
Scana Lebensmittel AG	Regensdorf	CHF	9'000	100
Migros Deutschland GmbH	DE-Lörrach	EUR	4'880	48.8
Migros (Hong Kong) Ltd.	HK-Kowloon	HKD	100	100
Migros-Verteilbetrieb Neuendorf AG	Neuendorf	CHF	4'500	100
Migros Verteilzentrum Suhr AG	Suhr	CHF	35'000	100
Migros Liegenschaften GmbH	DE-Lörrach	EUR	4'812.8	94
M Industry Canada Inc.	CA-Saint John NB	CAD	300	100
M Industry USA Inc.	Delaware	USD	700	100
m-way AG	Glattbrugg	CHF	1'000	100
Ryffel Running AG	Uster	CHF	36	60
Ryffel Running Versand AG	Uster	CHF	100	100
Sportxx AG	Zürich	CHF	100	100
SSP Informatik AG	Zürich	CHF	100	100
Swiss Industries GmbH	DE-Weil am Rhein	EUR	125	100
TKL Tiefkühlager AG	Neuendorf	CHF	2'500	100

# Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die  
Delegiertenversammlung des  
Migros-Genossenschafts-Bundes  
Zürich

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft (Seiten 4 bis 17).

### **Verantwortung der Verwaltung**

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

**Daniel Anliker**  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**Hans Peter Heiber**  
Revisionsexperte

Zürich, 14. März 2013

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

